

Alte Hasen helfen jungen Unternehmern

Die Wirtschaftssenioren unterstützen Firmengründer und Unternehmer mit Berufs- und Lebenserfahrungen

HAGEN. Seit fünf Jahren gibt es das Wirtschaftssenioren-Netzwerk Wesermünde. Mitarbeiter sind zum Teil noch aktive, im Wesentlichen aber pensionierte Führungskräfte, Berater und Manager, die Existenz-Gründern und bereits bestehenden Unternehmen mit ihrer Berufs- und Lebenserfahrung zur Seite stehen. Zu den Wirtschaftssenioren Wesermünde gehört Diplom-Kaufmann und Unternehmensberater Franz Blum aus Loxstedt. Der 65-Jährige hat in den vergangenen Monaten das Hagener Ehepaar Sandra und Frank Müller bei ihrem Schritt in die Selbstständigkeit beraten.

Steuerrecht thematisiert

Themen waren unter anderem Steuerrecht, Investitionen, Bevölkerungszahlen, Kundenstamm und Perspektiven für die Zukunft. Sandra Müller hat am 1. August das Geschäft für Heimtierbedarf „Die Pfoten“ im Gewerbegebiet „Döhrenacker“ übernommen.

„Meine Motivation für die ehrenamtliche Mitarbeit bei den Wirtschaftssenioren ist vielfältig“, sagt Franz Blum. „Wie meine Mitstreiter möchte ich die Wirtschaftsförderung in den Gemein-

den unterstützen. Wenn sich neue Betriebe ansiedeln, werden Leerstände beseitigt. Das ist gut für die Ortschaften. Es macht aber auch viel Spaß, junge Leute bei

ihrer Existenzgründung zu unterstützen“, beschreibt Blum seine Beweggründe.

Für das Hagener Ehepaar war seine Hilfe ein Glücksfall. „Ich

habe versucht, als Laie einen Businessplan zu erarbeiten. Da war ich echt überfordert. Bei unserer Bank kam mir dann eine Broschüre über die Wirtschaftssenioren in die Hände. Das war die Rettung“, sagt Frank Müller. „Diese Unterstützung war Gold wert. Und sie gibt uns Sicherheit.“

Sandra Müller war seit 2013 bei der ehemaligen Inhaberin Meike Bockermann-Poeppel angestellt und hat sich dort gut eingearbeitet. Mit der Übernahme des Geschäftes für Heimtierbedarf hat sich die Hagenerin einen Traum erfüllt. „Das Sortiment bleibt unverändert“, betont die neue Geschäftsinhaberin, die aber den Bereich der Fachliteratur ausweiten möchte.

Die Gruppe der Wirtschaftssenioren Wesermünde wird von den Gemeinden Hagen, Beverstedt, Loxstedt und Schiffdorf getragen. Dies ist auch der Einzugsbereich ihrer Dienstleistungen. Koordinator ist Dieter Pleyn, Erster Gemeinderat der Gemeinde Loxstedt. „Wir unterstützen und beraten. Die Verantwortung für ihren Betrieb liegt aber bei den Unternehmern selbst“, macht Franz Blum deutlich. (fp)



Border-Collie „Bender“ wartet auf sein Leckerli von Wirtschaftssenioren Franz Blum (rechts). Der Loxstedter hat das Hagener Ehepaar Sandra und Frank Müller (links daneben) bei ihrer Existenz-Gründung beraten. Davon profitiert auch Mitarbeiterin Nele Schlittenhardt.

Foto Heß